

## Presseinformation der CDU Erzgebirge – Annaberg-Buchholz 15.11.2023

### Wir stehen an der Seite Israels

Annaberg-Buchholz. Israel wurde am 7. Oktober dieses Jahres zum Opfer eines barbarischen und menschenverachtenden Überfalls der Hamas-Terroristen. Seit dem Holocaust sind nicht mehr so viele Juden an einem Tag ermordet worden.

Auf dem CDU-Kreisparteitag am 10.11.2023 in Ehrenfriedersdorf haben die CDU-Mitglieder folgenden Beschluss gefasst:

Wir verurteilen diesen Terroranschlag. Der Staat Israel hat das Recht und die Pflicht, das Leben seiner Staatsbürger zu verteidigen. Die Terrororganisation Hamas muss vollständig zerschlagen werden, um nie wieder in der Lage zu sein, Israel anzugreifen. Deshalb hat Israel das Recht sich völkerrechtlich militärisch zu verteidigen.

Die Hamas hatte nicht nur Juden ermordet, sondern auch Araber mit israelischer Staatsbürgerschaft und Bürger anderer Staaten. Verachtenswert ist, dass die Hamas die Einwohner Gazas als menschliche Schutzschilde missbraucht. Diesen Terroristen gilt ein Menschenleben nichts – egal, ob Israelis oder Palästinenser.

Wir stehen fest an der Seite Israels. Wir trauern um die Opfer des barbarischen Überfalls und fühlen mit den Angehörigen der Geißeln. Im Erzgebirge stehen viele Christen seit Jahren für das Existenzrecht Israels, sind wahre Freunde des jüdischen Staates. Deswegen schmerzt uns als Erzgebirgs-CDU das Leid des israelischen Volkes besonders.

Frieden im Nahen Osten wird es nur geben, wenn das Existenzrecht Israels von der gesamten arabischen Welt anerkannt wird. Wer den Hamas-Terror nicht verurteilt und weiter Öl ins Feuer gießt, kann kein Verbündeter für unser sein.

Wer den Terror gegen Israel in unserem Land feiert, hat in Deutschland nichts verloren. Wir wenden uns gegen jede Form des Antisemitismus – ob von Ausländern oder von Rechts- oder Linksextremisten.

Deutschland und die Europäische Union müssen ihre humanitäre Unterstützung für die palästinensischen Gebiete und die dortige UN-Organisation, UNRWA, auf den Prüfstand zu stellen und sie ausschließlich für humanitäre Zwecke einzusetzen. Die Freigabe von Entwicklungshilfemitteln ist an die Anerkennung des Existenzrechts von Israel, die Durchführung freier Wahlen und die Entmachtung der korrupten palästinensischen Elite zu binden. Die Mittel zur Entwicklungsarbeit sind derzeit in anderen Ländern weit besser aufgehoben.

Wir fordern die Bundesregierung auf, das klare Bekenntnis zu Israel weiter mit Leben zu füllen und sich bei UNO-Resolutionen für Israel zu positionieren.

Das Existenzrecht ist für uns nicht verhandelbar und ist für uns Staatsräson.



**Gemeinsam für eine  
starke Heimat.**

**CDU-Kreisverband Erzgebirge**  
Buchholzer Straße 34 | 09456 Annaberg-Buchholz  
Vorsitzender Rico Anton  
Telefon 03733 20023  
Fax 03733 20024  
annaberg@cdu-erzgebirge.de | [www.cdu-erzgebirge.de](http://www.cdu-erzgebirge.de)

Erzgebirgssparkasse  
IBAN DE02 8705 4000 3711 0018 81 | BIC WELADED1STB